

Pegel- und Kontrollanzeige WIMPI

**Technische Dokumentation
Pegel- und Kontrollanzeige WIMPI**
[\(Seite 2-4\)](#)

**Technical dokumentation
Level and control indicator WIMPI**
[\(Page 5-7\)](#)



Technische Dokumentation

Pegel- und Kontrollanzeige WIMPI

Wichtige Hinweise:

Die Befolgung und Berücksichtigung der in dieser technischen Dokumentation und der Dokumentationen der mit diesem Produkt in Verbindung stehender Komponenten enthaltenen Angaben sind Bestandteil der Garantiebedingungen.

Inhaltsübersicht

| | |
|---|---|
| 1. Einsatzbereich | 2 |
| 2. Lieferumfang..... | 2 |
| 3. Vorbereitende Montage der Pegel- und Kontrollanzeige WIMPI | 2 |
| 4. Installationshinweis | 3 |
| 5. Montage der Pegel- und Kontrollanzeige WIMPI..... | 3 |
| 6. Wartung und Service | 4 |

1. Einsatzbereich

Die Pegel-Anzeige wird als universeller Inhaltsanzeiger für Regenwassererdspeicher verwendet. Da die Anzeige keinen elektrischen Anschluss benötigt, kann diese Art der Anzeige einfach überall eingesetzt werden. „BlueLine“, Monolith, Sickeriglu, etc.

2. Lieferumfang

Bitte prüfen Sie bei Erhalt der Ware diese auf Vollständigkeit:

| | |
|--------------------------------------|-------------------------------|
| 1 Stk. Wimpel | 1 Stk. Auftriebskugel |
| 3 Stk. Aluminium Stäbe à 935 mm | 1 Stk. Markierungsset |
| 1 Stk. Abschlusskappe, grau, gebohrt | 1 Stk. Führungsrohr DN 40 |
| 1 Stk Dichtung | 1 Stk. HT Kappe DN 40 gebohrt |

3. Vorbereitende Montage der Pegel- und Kontrollanzeige WIMPI

Die Montage der Pegelanzeige muss vor dem Befüllen der Speicher mit Wasser erfolgen.

Hierzu wird zunächst für den HT-Stopfen DN 40 ein Loch (44mm) an der vorgesehenen Stelle gebohrt. Bei den „BlueLine“ Tanks empfiehlt es sich den Stutzen auf dem Tankrücken als Anschlussfläche zu verwenden.

Die beiliegende Dichtung wird von innen in die gebohrte Öffnung im Tank (44 mm) eingesetzt. Dann wird das graue Führungsrohr von innen durch die Dichtung geschoben. Die Muffenerweiterung verhindert ein Herausziehen des Rohres nach außen. In die Muffe des Führungsrohrs wird der HT-Stopfen DN 40 als Führungshilfe für den Anzeigestab gesteckt.

Jetzt können die Anzeigestäbe nacheinander in das Führungsrohr geschoben und miteinander verschraubt werden. Als Abschluss wird die Auftriebskugel an dem Anzeigestab angeschraubt.

4. Installationshinweis

Wenn Sie zur Montage in den Erdspeicher hinein steigen, muss mindestens eine weitere Person zur Sicherheit außerhalb des Speichers anwesend sein.

5. Montage der Pegel- und Kontrollanzeige WIMPI

Bevor die Installation der Pegel-Anzeige fortgesetzt werden kann, wird der Erdspeicher/Iglu verfüllt. Beim Verfüllen sollte unbedingt darauf geachtet werden, dass das Führungsrohr senkrecht stehen bleibt.

Wenn der Bereich über dem Erdspeicher komplett angefüllt wurde und die endgültige Bodenhöhe erreicht ist, kann das Führungsrohr ca. 30 mm oberhalb der Geländeoberkante abgesägt werden. Sollte die gelieferte Rohrlänge nicht ausreichen, kann das Führungsrohr mit handelsüblichem HT-Rohr DN 40 verlängert werden.

Die graue Schutzkappe wird über das Führungsrohr geschoben.

Wenn der Erdspeicher voll mit Wasser gefüllt ist, ragt der Anzeigestab in seiner maximalen Länge aus dem Boden. Sie können jetzt die 100% Markierung so am Stab befestigen, dass die Markierung knapp über der grauen Schutzkappe liegt.

Beachten Sie bei den folgenden Arbeiten den Eigenauftrieb des Stabes!

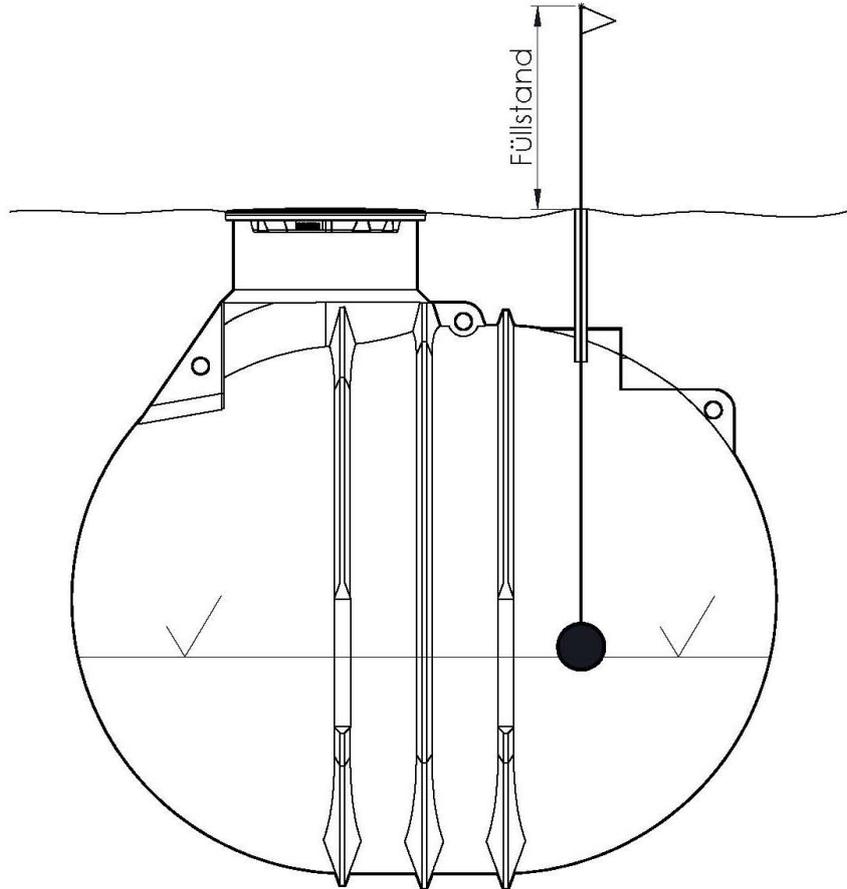
Als nächstes wird der Stab fest nach unten gedrückt, bis die Schwimmkugel den Boden erreicht hat. Nun wird knapp über der Schutzkappe die 0% Markierung angebracht. Lassen Sie den Anzeigestab langsam wieder nach oben gleiten.

Sollte die Länge des Stabes nicht ausreichend sein, um den Boden des Erdspeichers zu erreichen, wird zur Verlängerung eine Ersatzstange benötigt.

Zur Befestigung des Wimpels werden oberhalb der 0% Markierung ca. 15 cm Stablänge benötigt. Der Überstand kann mit einer Eisensäge entfernt werden. Danach wird der Wimpel über den Anzeigestab geschoben.

Die Einteilungen 10% -90% am Anzeigestab können mit Hilfe eines Zentimetermaßes zwischen der oberen und unteren Markierung angebracht werden.

Beim Sickeriglu sind die Markierungen durch anpassen der Kugel am Boden bzw. an der oberen Wandung entsprechend vor zu nehmen.



6. Wartung und Service

Damit der Anzeigestab dauerhaft in Funktion bleibt und besonders die Frostperioden unbeschadet übersteht, sollte der Stab regelmäßig eingefettet werden. Wir empfehlen hierzu den Stab halbjährlich mit einem Schmierfett einzustreichen. Die Garantiezeit für die Pegelanzeige beträgt 6 Monate.

PREMIER TECH WATER AND ENVIRONMENT GMBH
Technische Änderungen und Rechte vorbehalten. Keine Haftung für Druckfehler.
Die Inhalte der technischen Dokumentation sind Bestandteil der Garantiebedingungen. Es sind bei Planung und Einbau die einschlägigen Normen und andere Regelwerke sowie die Unfallverhütungsvorschriften zu beachten.

Technical dokumentation

Level- und control indicator WIMPI

Important notice:

Proper handling and observance of all information given in the operating manual are part of our guarantee terms.

Damage caused by negligence is excluded! This restriction applies to this product and all other products associated with it.

Contents

| | |
|--|---|
| 1. Area of application | 5 |
| 2. Scope of delivery | 5 |
| 3. Preliminary installation of the level indicator | 5 |
| 4. Precaution | 6 |
| 5. Installation of the level indicator | 6 |
| 6. Maintenance und service | 7 |

1. Area of application

The level indicator is used as a universal content indicator. Because this indicator does not need any electric connection, it can be used everywhere. „BlueLine“, Monolith, IGLU soakaway, etc.

2. Scope of delivery

| | |
|-------------------------------|----------------------------|
| 1 pc pennant | 1 pc. Lifting ball |
| 3 pcs aluminium bars (935 mm) | 1 pc marking set |
| 1 pc end cap, grey, drilled | 1 pc guide pipe DN 40 |
| 1 pc gasket | 1 pc. HT cap DN 40 drilled |

3. Preliminary installation of the level indicator

The installation of the level indicator has to be done before the tank is filled with water.

First a hole (44 mm) has to be bored into the intended place, for the HT plug. For the „BlueLine“ tanks it is recommended to use the nozzle at the back of the tank as connector.

The enclosed gasket has to be placed from the inside into the drilled opening (44 mm). Then the grey guide pipe is fed from inside through the gasket. The socket extension avoids an extraction of the pipe. The HT plug DN 40 has to be placed in the socket of the guide pipe as a duct for the indicator slot.

Now the bars can be put into the guide pipe one after the other and can be screwed together. Finally the lifting ball can be screwed to the bar.

4. Precaution

There must be at least 2 people present when the underground tank is accessed for the installation.

5. Installation of the level indicator

Before the installation of the level indicator the underground tank/IGLU soakaway has to be filled. Consideration has to be taken to ensure the guide pipe stays vertical.

If the area above the tank is completely filled and the final height of the ground is reached, the guide pipe can be sawn off approx. 30 mm above the top ground surface. If the pipe is not long enough, the guide pipe can be extended by a standard HT pipe 40.

The grey cap has to be pushed over the guide pipe.

If the underground tank is filled with water, the bar pokes out of the ground. You can fix the 100 % mark at the slat, so that the mark is just above the grey mark.

Important!

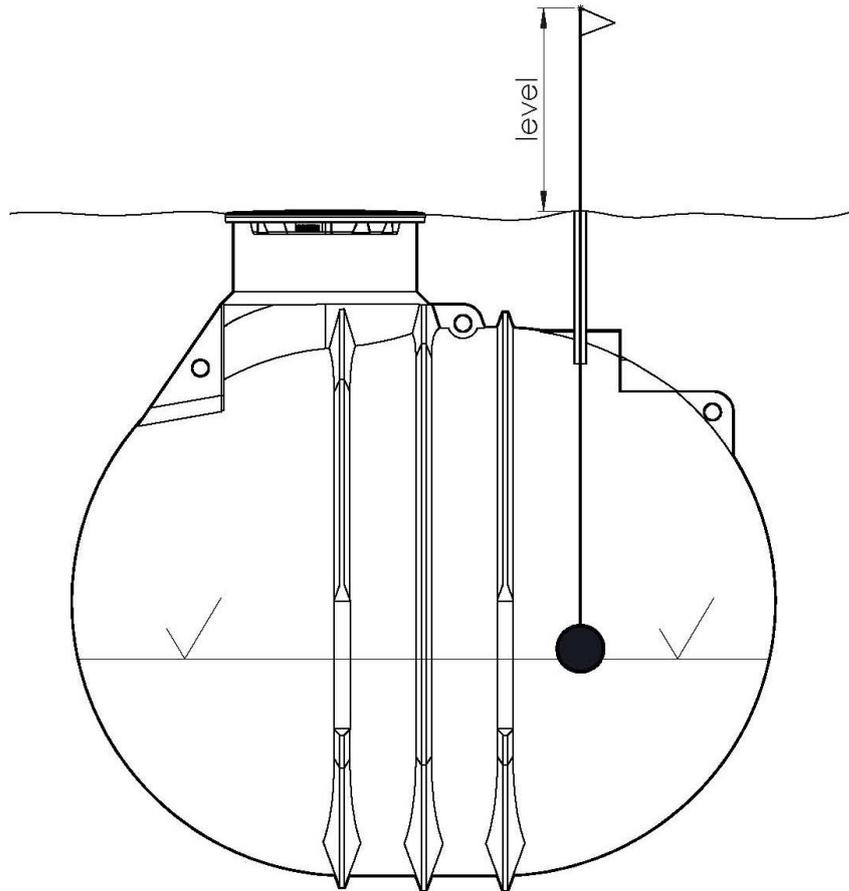
The bar has to be pushed down, until the lifting ball reaches the bottom. Now the 0% mark has to be fixed just above the cap. Let the bar slide up slowly.

If the bar is not long enough to reach the bottom an alternate bar is necessary.

To fix the pennant, the bar has to be approx. 15 cm long above the 0% mark. The overhang can be removed by a hacksaw. Then the pennant can be pushed over the bar.

The setting of 10% - 90% at the bar can be done by a measuring tape, between the upper and the lower mark.

For the IGLU soakaway, the marks have to be done by adjusting the ball at the bottom, resp. at the upper wall.



6. Maintenance und service

To keep the bar in good operating condition and to withstand frost periods, it should be greased regularly. We recommend to brush it half-yearly with lubricating grease. The guarantee lasts 6 months.

PREMIER TECH WATER AND ENVIRONMENT GMBH

Subject to technical alterations without notice. All rights reserved. Premier Tech is not liable for printing errors.

The contents of the technical documentation are part of the warranty conditions. All applicable standards and other guidelines, as well as accident prevention regulations, must be observed during planning and installation of the product.

Premier Tech Water and Environment GmbH
Telefonische Fachberatung: 038847-6239-0
Specialist advice by telephone: 038847-6239-0
www.PT-WaterEnvironment.de
info.ptwe.de@premiertech.com